

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:**

P-MPA-BS-240048

**Gegenstand:**

Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" entsprechend lfd. Nr. C 3.4 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) des Landes Niedersachsen, Teil C3 – Fassung November 2023, als Baustoffe, an die nur Anforderungen an das Brandverhalten gestellt werden und die nichtbrennbar (Klasse DIN 4102-A2) sind, mit brennbaren Bestandteilen.

**Antragsteller:**

Wildeboer Bauteile GmbH  
Marker Weg 11  
D- 26826 Weener

**Ausstellungsdatum:**

26. November 2024

**Geltungsdauer:**

03. September 2024 - 01. Oktober 2029

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 7 Seiten und -- Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-MPA-BS-240048 vom 26. November 2024 ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-MPA-BS-240048 vom 14. Oktober 2024.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-MPA-BS-240048 ist erstmals am 14. Oktober 2024 ausgestellt worden.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge, Kürzungen sowie Übersetzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA BS. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Stempel der MPA BS oder mit verifizierbarer, qualifizierter elektronischer Signatur gültig.



## **A. Allgemeine Bestimmungen**

1. Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
2. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
3. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
4. Hersteller und Vertreiber des Bauprodukts haben unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen" dem Verwender/dem Anwender des Bauprodukts Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle/Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden bzw. den im bauaufsichtlichen Verfahren tätigen Prüffingenieuren und Sachverständigen oder Institutionen vom Hersteller/Vertreiber Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
5. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
6. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn technische Erkenntnisse dies erfordern. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bezieht sich auf die vom Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht erfasst.

## **B. Besondere Bestimmungen**

### **1 Gegenstand und Anwendungsbereich**

#### **1.1 Gegenstand**

- 1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" als nichtbrennbarer Baustoff (Baustoffklasse DIN 4102-A2) nach DIN 4102-1<sup>1)</sup>.
- 1.1.2 Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" bestehen aus einem umlaufendem Profilrahmen aus verzinktem Stahlblech mit Resonanzelementen und Absorptionsmaterial.
- 1.1.3 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für das Bauprodukt wird entsprechend der lfd. Nr. C 3.4 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) des Landes Niedersachsen, Teil C 3 - Fassung November 2023, ausgestellt.

#### **1.2 Anwendungsbereich**

- 1.2.1 Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" sind in Wildeboer Bauteile GmbH Schalldämpfern Typ SKE-B und SKE-A für Lüftungsanlagen in Gebäuden zu verwenden. Außerdem dürfen sie, anstatt in verzinkten Stahlblechgehäusen, auch in bauseits hergestellten Lüftungsleitungen aus verzinktem Stahlblech oder anderen, nichtbrennbaren Baustoffen eingebaut werden.
- 1.2.2 Das Bauprodukt darf nicht in Bereichen, in denen es der Witterung im Freien ausgesetzt ist, verwendet werden.
- 1.2.3 Der Nachweis der Nichtbrennbarkeit gilt nicht im Verbund mit anderen Bauprodukten z. B. wenn die Oberfläche von Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" mit anderen Anstrichen, Kaschierungen oder ähnlichem versehen wird.
- 1.2.4 Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält keine Aussagen zur Erfüllung von Anforderungen an den Schallschutz oder Wärmeschutz.
- 1.2.5 Das Bauprodukt darf nicht für Bauteile als Aussteifung bzw. in tragender oder aussteifender Funktion verwendet werden.
- 1.2.6 Unbeschadet dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses bedürfen Bauteile und Sonderbauteile, in denen der Baustoff verwendet wird, zum Nachweis ihrer Feuerwiderstandsklasse eines Prüfzeugnisses / allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses oder einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (je nach Bauprodukt).
- 1.2.7 Der Antragsteller erklärt, dass das Bauprodukt weder der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalien-Verbotsverordnung oder der Chemikalien-Ozonschichtverordnung unterliegt bzw. dass er die Auflagen aus den o.a. Verordnungen (insbesondere der Kennzeichnungspflicht) einhält.

Weiterhin erklärt der Antragsteller, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekannt gemacht werden.

<sup>1)</sup> DIN 4102-1: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (Ausgabe Mai 1998) - Abschnitte 3 und 5

Die Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig hat daraufhin keinen Anlass gesehen, die Auswirkungen des Bauprodukts im eingebauten Zustand auf den Gesundheits- und Umweltschutz zu überprüfen

## **2 Bestimmungen für das Bauprodukt**

### **2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung**

2.1.1 Die Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" müssen aus einem umlaufendem Profilrahmen aus verzinktem Stahlblech (Dicke 0,4 mm - 0,8 mm) mit eingesetztem Absorptionsmaterial, bestehend aus mit Glasfilamentgewebe (Absorber Typ SE-A) kaschierter Mineralwolle, auf denen Abdeckungen aus verzinktem Lochblech (Dicke 0,4 - 0,8 mm) vorhanden sein können, bestehen.

Im Fall des Typ SE-B wird die Zusammensetzung um zwei Resonanzelemente aus verzinktem Stahlblech (Dicke 0,4 - 0,8 mm), die die Mineralwolle halbseitig diagonal gegenüberliegend abdecken und das Glasfilamentgewebe an den entsprechenden Flächen ersetzen, ergänzt.

2.1.2 Die Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" müssen in den Nenndicken 100 mm - 300 mm, in den Nennlängen 500 mm - 1500 mm und in Nennhöhen von 100 mm - 2500 mm hergestellt sein.

2.1.3 Die Mineralfaserplatte muss auf Basis von Steinwollefasern hergestellt werden. Die Nenndicke der Mineralfaserplatte beträgt 100 mm - 300 mm, die Rohdichte muss etwa 29,7 kg/m<sup>3</sup> - 36,3 kg/m<sup>3</sup> betragen. Die Mineralfaserplatte muss die Anforderungen an nichtbrennbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-A2) nach DIN 4102-1<sup>1)</sup> erfüllen. Die Mineralfaserplatten dürfen in einer Horizontalfuge je laufenden Meter untereinander verklebt sein.

2.1.4 Zum Kaschieren der Mineralfaserplatte muss ein Glasfilamentgewebe auf der Mineralfaserplatte gemäß den bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen in Braunschweig hinterlegten Angaben und Materialien verklebt werden.

2.1.5 Die Zusammensetzung der Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" müssen den bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen in Braunschweig hinterlegten Angaben entsprechen.

### **2.2 Prüfverfahren**

Die Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" müssen als System die Anforderungen an nichtbrennbare Baustoffe (Klasse DIN 4102-A2) nach DIN 4102-1<sup>1)</sup> Abschnitt 5.2 erfüllen.

### **2.3 Grundlage zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses**

Die Liste der Unterlagen, auf deren Grundlage das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt wurde, ist bei der Prüfstelle hinterlegt.

### **2.4 Herstellung und Kennzeichnung**

#### **2.4.1 Herstellung**

Bei der Herstellung des Bauproduktes sind die Bestimmungen des Abschnitts 2.1 einzuhalten.

<sup>1)</sup> DIN 4102-1: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (Ausgabe Mai 1998) - Abschnitte 3 und 5.

## 2.4.2 Kennzeichnung

Das Element, die Verpackung des Bauprodukts oder der Beipackzettel oder, wenn dies Schwierigkeiten bereitet, auf dem Lieferschein oder auf einer Anlage zum Lieferschein muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.5 erfüllt sind.

Folgende Angaben müssen auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung (als solche gilt auch ein Beipackzettel) oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein vorhanden sein:

- Produktname
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Prüfzeugnisnummer: P-MPA-BS-240048
  - Bildzeichen oder Name der Zertifizierungsstelle
- Herstellwerk
- Baustoffklasse nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A2)<sup>1)</sup>

## 2.5 Übereinstimmungsnachweis

### 2.5.1 Allgemeines

Das in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauprodukt bedarf des Nachweises der Übereinstimmung nach den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) Teil C3. Nach der VVTB Teil C3, lfd. Nr. C 3.4, muss eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers erfolgen. Für die Abgabe der Übereinstimmungserklärung des Herstellers ist die Anforderung festgelegt, dass ein Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle (ÜZ) vorliegt.

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Bauprodukts eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck, abzugeben.

### 2.5.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN 18200<sup>2)</sup> : 2021-04, Abschn. 4.2, einzurichten, die die gleichmäßige Herstellung und Zusammensetzung des Bauprodukts gemäß Abschnitt 2.1 gewährleistet.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen, auszuwerten und mindestens 5 Jahre aufzubewahren. Sie sind der Überwachungs- und/oder der Zertifizierungsstelle auf Verlangen vorzulegen. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

<sup>1)</sup> DIN 4102-1: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (Ausgabe Mai 1998) - Abschnitte 3 und 5

<sup>2)</sup> Hierbei ist die DIN 18 200 „Übereinstimmungsnachweis für Bauprodukte - Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung von Produkten“ Ausgabe April 2021 zu beachten

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts, des Ausgangsmaterials und der Bestandteile (soweit zutreffend und betriebstechnisch möglich),
- Datum und Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- ggf. Korrekturmaßnahmen,
- Ort und Datum,
- Name, Funktion und Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

### 2.5.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

Für die Durchführung der Überwachung sind die „Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis nichtbrennbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-A)<sup>3)</sup> in der jeweils gültigen Fassung maßgebend.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauproduktes durchzuführen. Bei der laufenden Fremdüberwachung sind Proben für Stichprobenprüfungen zu entnehmen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

## 3 Bestimmungen für die Ausführung

- 3.1 Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" sind in Wildeboer Bauteile GmbH Schalldämpfern Typ SKE-B und SKE-A für Lüftungsanlagen in Gebäuden zu verwenden. Außerdem dürfen sie, anstatt in verzinkten Stahlblechgehäusen, auch in bauseits hergestellten Lüftungsleitungen aus verzinktem Stahlblech oder anderen, nichtbrennbaren Baustoffen eingebaut werden
- 3.2 Der Einbau der Wildeboer Bauteile GmbH "Schalldämpferkulissen Breitband Typ SE-B und Schalldämpferkulissen Absorber Typ SE-A" muss entsprechend den vom Hersteller erstellten Einbauanweisungen erfolgen.

## 4 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 19 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 3. April 2012 (Nds. GVBl. Nr. 5/2012, S. 46-73), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung vom 18. Juni 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 51), in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) gemäß RdErl. d. MW vom 15.12.2023 (Nds. MBl. Nr. 47/2023, S. 1060-1104), zuletzt geändert durch RdErl. d. MW vom 06.08.2024 (Nds. MBl. Nr. 352/2024), erteilt. Nach § 16a Abs. 3 Satz 3 und § 19 Abs. 2 Satz 2 i. V. mit § 18 Abs. 7 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>3)</sup> Die „Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis nichtbrennbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-A) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung“ sind in den „Mitteilungen“ des Deutschen Instituts für Bautechnik veröffentlicht.

## 5 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, erhoben werden.

Dr.-Ing. Gary Blume  
Prüfstellenleitung

i. A.  
Techn.-Ang. Katharina Feustel-Prause  
Sachbearbeitung

Dokumente ohne kleinem Landessiegel und Unterschrift tragen eine verifizierbare, qualifizierte elektronische Signatur.